

EINLADUNG

zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung Dienstag, 24. November 2026, 19.00 Uhr, Restaurant Philipp Neri

Gestützt auf die gesetzlichen Bestimmungen der Kirchenverfassung und des Stimmrechtsgesetzes lädt der Kirchenrat Reussbühl die Stimmbürger:innen der röm.-kath. Kirchgemeinde Reussbühl zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung ein.

Traktanden

- 1 Begrüssung und Konstituierung
- 2 Information zum Stand der Umsetzung der Fusion mit der Kirchgemeinde Luzern
- 3 Antrag Sonderkredit für den Erwerb der restlichen Anlagen der SPN Gastronomie AG
- 4 Aktuelles aus Pfarrei und Pastoralraum
- 5 Verschiedenes

Die Botschaft zu den einzelnen Traktanden kann ab 05. November 2026 im Pfarreisekretariat bezogen werden. Zusätzlich erfolgt die Publikation auf www.pfarrei-reussbuehl.ch. Weitere Exemplare liegen an der Versammlung auf.

An der Versammlung stimmberechtigt sind römisch-katholische Schweizer:innen sowie römisch-katholische Ausländer:innen ab dem 18. Altersjahr, welche in der Kirchgemeinde Reussbühl ihren gesetzlichen Wohnsitz haben.

Luzern, 29. Oktober 2026

Kirchenrat Reussbühl

sig. Eligius Emmenegger, Präsident
sig. Dr. Alois Buholzer, Aktuar

Antrag Sonderkredit für die Übernahme der restlichen Anlagen der SPN Gastronomie AG

Aufgrund der Fusion unserer Kirchgemeinde mit der Kirchgemeinde Luzern stellte sich die Frage, ob die SPN Gastronomie AG weiterhin eine Aufgabe hat. Diese Frage wurde vom Verwaltungsrat gemeinsam mit dem Kirchenrat Reussbühl geprüft. Man kam zum Schluss, dass dies nicht mehr der Fall ist.

Damit SPN Gastronomie AG aufgelöst werden kann, hat die Kirchgemeindeversammlung vom 26.05.2026 als erster Schritt einen Sonderkredit für die Übernahme aller Aktien beschlossen. Als nächster Schritt ist geplant, die restlichen Anlagen der SPN Gastronomie AG durch die Kirchgemeinde zu übernehmen. Für diesen Schritt braucht der Kirchengerat die Zustimmung der Kirchgemeindeversammlung.

Ausgangslage

Beim Umbau des Restaurants an der Obermättlistrasse 14 hat die SPN Gastronomie wesentliche Teile des Projektes mitfinanziert. Weil zur Zeit des Projektstart im Jahr 2018 das Budget der Kirchgemeinde nicht ausreichend war, wurden die Kosten wie folgt aufgeteilt:

Baukostenplan	Totalbetrag	Bezahlt von Kirchgemeinde	Bezahlt von SPN Gastronomie AG
1 Vorbereitungsarbeiten	136'106	136'106	
2 Gebäude	1'365'570	1'245'337	120'232
3 Betriebseinrichtungen	308'190		308'190
4 Umgebung	68'020	27'587	40'433
5 Baunebenkosten	16'835	16'835	
9 Ausstattung	291'245		291'245
Gesamtergebnis	2'185'965	1'425'865	760'100

Weil die Pfarrei auf den Saal im Restaurant angewiesen ist, wurden im Jahr 2022 die Einbauten in den Saal inkl. Mobiliar nachträglich durch die Kirchgemeinde übernommen.

Baukostenplan	Text	Betrag inkl. MWST
2 Gebäude	Garderobe, Regale Saal, Schliesseinrichtungen, Trennwand Saal	52'778
3 Umgebung	Umgebungsarbeiten	40'433
9 Ausstattung	Mobiliar und Ausstattung Saal inkl. Audiotechnik	138'840
Total		232'051

Nach der Berücksichtigung der geplanten Abschreibungen für das laufende Geschäftsjahr sind Ende 2026 noch die folgenden Anlagewerte in der Buchhaltung der SPN Gastronomie AG vorhanden.

Baukostenplan	Text	Betrag inkl. MWST
2 Gebäude	Einbauten Restaurant inkl. Bar	61'617
9 Ausstattung	Kücheneinrichtung sowie Mobiliar und Ausstattung Restaurant	138'368
Total		199'985

Antrag des Kirchenrates

Der Kirchenrat stellt der Kirchgemeindeversammlung den Antrag für einen Sonderkredit in der Höhe von CHF 199'985 (inkl. MWST) für die Übernahme der restlichen Anlagen der SPN Gastronomie AG.